Die Vorhersagen über die Weltgeschichte in Daniel 2

Hilfsmittel: ***dtv-Atlas zur Weltgeschichte, Band 1*** (eine gute neutrale Quelle!)
Peter Kruszyna, ***Verkannt, bekämpft und heißgeliebt*** (vom Zentrallager des Verbandes)

Blitzlichtrunde: Wie bin ich heute hier? Was freut oder was belastet mich?

Wir haben über Gottes Vorgehen bei der Erlösung gesprochen. Welche Fragen oder Gedanken sind euch dazu noch gekommen? (Unklarheiten klären, aber nicht vorgreifen.)

Wir haben gesehen, dass das Vertrauen in Gott die entscheidende Rolle im Himmel bei Luzifers Rebellion und beim Sündenfall des Menschen spielte.
Rundgespräch: Was hat mein Vertrauen in Gott gestärkt oder erschüttert?

I. Die Rolle der Vorhersagen Gottes

1. Eine der Anforderungen an Gott zur Lösung des Sündenproblems besteht darin, dass er seine Vertrauenswürdigkeit beweisen muss, um uns Menschen wieder zum festen Vertrauen zu motivieren. Wir lesen dazu **Jesaja 46,9-11. (Seitenzahl nennen)**
Welche Ansprüche erhebt Gott hier? Einzigartig zu sein, weil er künftige Ereignisse vorhersagen kann und das auch ausführt, was er angekündigt hat.

2. Die Erfüllung der Vorhersagen Gottes sollen seine Einzigartigkeit und seine Vertrauenswürdigkeit beweisen (Joh 14,29).

a. Welche erfüllten Vorhersagen aus der Bibel kennt ihr? (Nicht in Einzelheiten gehen.)

b. Inwiefern sind die biblischen Vorhersagen einzigartig? Sie betreffen das Schicksal
ganzer Völker und der Welt und haben sich über Jahrhunderte hinweg bewahrheitet.
Ein erstaunliches Beispiel für die Exaktheit göttlicher Vorhersagen ist die Deutung eines Traumes von König Nebukadnezar von Babylon.

II. König Nebukadnezar und Daniel

1. Was ist euch über König Nebukadnezar und Babylon bekannt?
   - Die Lage der Stadt: am Euphrat **(Karte *dtv-Atlas,* S. 30 unten, in Kruszyna S. 139).**
   - Es erlebte zwei Blütezeiten: um 1900 vor Chr. unter König Hammurabi, um 600 vor Chr. unter König Nebukadnezar, der Ägypten besiegte und Jerusalem zerstörte.
   - Babylon besass zwei Paläste, Hunderte von Tempeln und Heiligtümern und doppelte Stadtmauern, auf denen Kampfwagen fuhren **(Bilder zeigen in Kruszyna, S. 120f.124).**

2. Im Buch Daniel finden wir einige einzigartige Vorhersagen: **Dan 1,1-6 (Seitenzahl).**
Was erfahren wir hier? Nekukadnezar eroberte 605 vor Chr. Jerusalem zum ersten Mal und führte einige junge Juden nach Babylon, um sie für seinen Staatsdienst auszubilden.

3. Wir lesen Kap. 2,1-9. Nebukadnezar hatte den Traum wahrscheinlich vergessen.

d. Wie versuchte er, den Traum und seine Deutung zu erfahren?
Er wandte sich an seine Gelehrten und Wahrsager, er versprach viel und drohte ihnen.

e. Wie meinte Nebukadnezar sicher zu gehen, dass sie den Traum richtig deuteten?
V. 9b: Sie sollten ihm zuerst von sich aus den Traum selbst sagen.

f. Verse 10 und 11: Was offenbart der letzte Teil dieser Antwort der Wahrsager?
Sie haben keine Verbindung zu Gott! Ihre Weisheit kommt aus einer anderer Quelle.

g. Verse 12 und 13: Wie reagierte Nebukadnezar?
Als alle Drohungen nichts halfen, setzte er in seinem Zorn Gewalt ein.

4. Daniel erkundigte sich nach dem Grund des Befehls, er bat um eine Frist (V.14-16). **Mit seinen Freunden bat er Gott um Hilfe. Davon lesen wir in Vers 17 bis 23.**

a. Zu welchen Überzeugungen kam Daniel aufgrund der Offenbarung?
Dass Gott Könige *ab- und einsetzt*, gilt nicht generell, aber manchmal greift Gott ein.

b. Daniel ließ sich dann zum König Nebukadnezar bringen: Verse 27 bis 30.
Was beeindruckt euch an Daniel? Er gab allein Gott die Ehre, suchte keine Vorteile.

III. Der Traum Nebukadnezars und seine Bedeutung

1. Daniel erzählte den Traum in V. 31-35. (Standbild zeigen z.B. in Kruszyna, S.137).
Welche Vermutung habt ihr, was dieser Traum bedeuten mag?
(STA schweigen!)

2. Daniel erklärte Nebukadnezar die Bedeutung dieses Traumes in Vers 36 bis 39.

a. Was stellt das *goldene Haupt* dar? Das Babylonische Reich Nebukadnezars.
b. Welche großen Reiche folgten auf das Babylonische Reich? Persien, Griechenland.
Das zeigt der *dtv-Atlas* zur Weltgeschichte, Band 1: auf S. 31 lesen wir rechts unten:
Die *silberne Brust* stellt das Persische Reich dar (Karte im *dtv-Atlas*, S. 44 zeigen).
Es wurde 331 vom griechischen Reich Alexanders des Großen abgelöst.
(***Karte* S. 64 zeigen** oder die entsprechenden Abbildungen bei Kruszyna, S. 141.148.151).
Da er keinen Nachfolger hatte, wurde sein Reich unter seinen Generälen aufgeteilt.

3. V. 40: Was stellen die *eisernen Beine* und die Beschreibung hier treffend dar?
Das Römische Weltreich und die Herrschaft der römischen Kaiser mit eiserner Hand.
Ab 200 vor Chr. schluckte Rom die "Diadochenreiche" der Generäle Alexanders
(*dtv-Atlas*, S. 66f.85; **die Karte Roms im *dtv-Atlas* S. 94 zeigen.)**

4a. Verse 41-43: Was stellen die *Füße aus Eisen und Ton* dar?
Das zerteilte Europa ab etwa 476 nach Chr. **(Karten S. 116 zeigen,** Kruszyna S. 154).
b. Was blieb vom römischen Reich in Europa erhalten? Die römische Kultur, die röm.
Sprache (Latein), das röm. Rechtssystem; eine geistlich-röm. Macht (das Papsttum).
c. Welche vergeblichen Bemühungen zur Vereinigung Europas wurden im Verlauf der Geschichte unternommen? Durch *Verheiratung* der Königshäuser (insbesondere die österreichischen Habsburger), die Bestrebungen Napoleons oder Hitlers.

5a.V. 44.45 *(Gute Nachricht-Bibel*, siehe Zus.): Was stellt der Fall des *Steines* dar?
Die Aufrichtung des Reiches Gottes bei der Wiederkunft Jesu: **Offb 11,15; 21,3-5.**
b. Was passiert mit den Menschen beim Fall des Steines? Dann erfolgt eine Trennung**:** sie werden entweder mit den irdischen Reichen vernichtet oder können Bürger des
ewigen Reiches Gottes werden. **Wie das möglich ist, dazu demnächst mehr.**
c. Wann soll der Steinfall erfolgen? V. 44a: zur Zeit des zerteilten Europa.
Europa besteht schon länger als alle anderen Reiche zusammen.
d. Die griech. Übersetzung des AT liest in V. 43 statt *"...durch Heiraten vermischen"*: *"Bündnisse der Nationen"*. Worauf kann das ein Hinweis sein? Auf unsere Zeit, auf die UNO und die Europäische Union, die auch keine echte Einheit schaffen.

6. Verse 46-48: Was zeigt die Reaktion Nebukadnezars?
Er anerkannte den wahren Gott und Gottes Fähigkeit, Zukünftiges zu offenbaren.

Rundgespräch: Wie reagiere ich auf die genaue Erfüllung dieser Vorhersagen?

Literatur: Peter Kruszyna: ***Verkannt, bekämpft und heißgeliebt,*** S. 117-159 **(ausleihen)**

Zur Vorbereitung auf das Thema "Jesus als Sohn Gottes" Joh 1,1-34; Kol 1,12-20 lesen
(Thema und Textangaben kopieren, ausdrucken und jedem Teilnehmer mitgeben.)